

gesamte Zeit, die das Trommelfell offen ist, d.h. nach einfacher Schlitzung für ungefähr eine Woche, bei Röhrcheneinlage für rund 3 Monate. Wann jeweils wieder Wasser in die Ohren gelangen darf, muss durch Kontrolluntersuchungen bei Ihrem niedergelassenen HNO-Arzt festgestellt werden.

Entlassung: In der Regel wird Ihr Kind am Operationstag entlassen. Sie erhalten bei der Entlassung einen Brief für Ihren niedergelassenen HNO-Arzt, bei dem Sie sich bitte anschließend zur Nachbehandlung vorstellen.

➔ Wie Sie nach Entlassung zum Heilerfolg beitragen können

Essen: Für 1 Woche sollten heiße, scharf gewürzte Speisen oder harte Speisen, die zu einer Verletzung des Wundbettes führen können, vermieden werden. Obst, Fruchtsäfte und Alkohol reizen die Wundbetten und führen unter Umständen zu Schluckschmerzen.

Rauchen: Passivrauchen verzögert die Wundheilung, insbesondere im Mund- und Rachenbereich erheblich. Wir empfehlen Ihnen daher, in Gegenwart Ihres Kindes für wenigstens 4 Wochen nach Möglichkeit ganz darauf zu verzichten.

Körperliche Anstrengung: Jede Anstrengung erhöht den Blutdruck und damit das Risiko von Nachblutungen. Vermeiden Sie daher bei Ihrem Kind für

5 Tage: Haarewaschen

1 Woche: Vollbad, schweres Heben, längere körperliche Tätigkeit
2 Wochen: Sport, Sauna

Sonstiges: Ihr Kind kann in der Regel nach 4 Tagen den Kindergarten wieder besuchen

Sollte es nach Entlassung zu Schmierblutungen kommen, bewahren Sie bitte die Ruhe und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Problemen und Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung

das Team der HNO-Klinik



Universitäts-Hals-Nasen-Ohrenklinik
Direktor: Prof. Dr. Stephan Lang
Hufelandstr. 55
45122 Essen
Telefon Ambulanz: 0201-723 2386



Universitätsklinikum Essen

Patienteninformationen zur Operation der Rachenmandeln



Universitätsklinikum Essen
Anstalt des öffentlichen Rechts

Patienteninformationen zur Operation der Rachenmandeln

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

bei Ihrem Kind ist an einem der nächsten Tage eine Entfernung der Rachenmandeln (so genannte ‚Polypen‘) vorgesehen. Sie werden hierüber vom Arzt in der Poliklinik oder auf der Station ausführlich aufgeklärt werden. Mit diesem Flyer wollen wir Sie zusätzlich über die wesentlichen Abläufe während des stationären Aufenthaltes informieren und Ihnen Verhaltensempfehlungen für die Zeit nach Entlassung geben.

Bitte geben Sie Ihrem Kind während des stationären Aufenthaltes grundsätzlich keine eigenen Medikamente! Alle Medikamente, die Ihr Kind benötigt, erhalten Sie nach Rücksprache mit dem Arzt vom Pflegepersonal.

Vor der Operation

Falls Sie eine Bescheinigung über den stationären Aufenthalt benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Alle Wertsachen (Schmuck, Piercings, Brille, Hörgerät, herausnehmbare Zahnprothesen) müssen abgelegt werden und sollten im Zimmerschrank eingeschlossen werden. Den Schrankschlüssel können Sie beim Pflegepersonal abgeben.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind ab 24.00 Uhr des Abends vor der Operation nichts mehr essen oder trinken darf.

Am Morgen der Operation sollten nochmal eine eingehende Körperhygiene erfolgen. Bitte verwenden Sie kein Makeup, Nagellack, Gesichtscreme oder Körperlotion.

Ziehen Sie Ihrem Kind vor dem Eingriff bitte das vorbereitete Operationshemd an. Darunter verbleibt lediglich noch die Unterhose.

Unmittelbar vor der Operation sollte Ihr Kind bitte noch einmal auf die Toilette gehen.

Die Operation

Im Operationstrakt wird sich das OP-Team (bestehend aus Ärzten und Fachpersonal) um Ihr Kind kümmern und jeden einzelnen Schritt erklären. Die Operation erfolgt in Vollnarkose.

Falls Ihr Kind häufig unter Mittelohrentzündungen oder Mittelohrergüssen leidet, wird zusätzlich eine mikroskopische Untersuchung der Ohren einschließlich Trommelfellschlitzung (Parazentese) durchgeführt. Ein eventuell vorhandener Erguss kann dann abgesaugt werden. Bei bereits bestehender Sprachentwicklungsverzögerung oder immer wiederkehrenden Ergüssen kann zusätzlich ein Röhrchen in das Trommelfell eingelegt werden.

Im Anschluss an den Eingriff wird Ihr Kind einige Zeit im Aufwachraum beobachtet werden. Dort wird auch routinemäßig ein Schmerzmedikament gegeben. Kleine Kinder können im Aufwachraum von einem ihrer Eltern mit betreut werden. Bitte besprechen Sie dies vorab mit dem Narkosearzt und dem Pflegepersonal.

Nach der Operation

Blutungen: Das Risiko von Nachblutungen nach einer Entfernung der Rachenmandel

ist gering. Um es zu reduzieren, sollten in den ersten drei Tagen abschwellende Nasentropfen verwendet werden. Dies führt auch zu einer Verbesserung der Nasenatmung

Falls Ihr Kind Blut im Mund, Rachen oder Nase haben sollten, informieren Sie uns bitte umgehend.

Schmerzen: Grundsätzlich sollten Sie sich bei auftretenden Schmerzen bitte in jedem Fall und unverzüglich an uns wenden, damit wir adäquat handeln können. Da nach Entfernung der Rachenmandel und Trommelfellschlitzung nur selten Schmerzen auftreten, erhält Ihr Kind routinemäßig kein Schmerzmedikament. Für den Fall, dass doch eines benötigt wird, ist dessen kurzzeitige Einnahme in aller Regel nicht gesundheitsschädlich.

Visite: Der Stationsarzt und/oder der Operateur wird am Operationstag den Rachen untersuchen.

Bei unauffälligem Befund können Kinder, die sonst gesund sind, anschließend nach Hause gehen. Bestehen schwerwiegende Allgemeinerkrankungen oder Blutgerinnungsstörungen, erfolgt für eine Nacht eine stationäre Überwachung. Dies gilt ebenfalls für Kinder, die in größerer Entfernung zur Klinik wohnen.

Körperpflege: Am 2. Tag nach der Operation darf Ihr Kind erstmals mit lauwarmem Wasser duschen. Die Haare sollten erst nach 5 Tagen gewaschen werden. Dabei ist peinlich darauf zu achten, dass kein Wasser in die Ohren gelangt, wenn eine Trommelfellschlitzung erfolgt ist oder ein Röhrchen eingelegt wurde. Dies gilt für die